

## Im medizinischen Bereich:

Medizinische Versorgung und Unterstützung wird vor allem für HIV-positive Kinder und junge Mütter durch das HIV-positive-living-Programm geboten. Sie werden von unseren Mitarbeitern regelmäßig besucht und mit Aufbaunahrung versorgt, zusätzlich wird der Transport ins Krankenhaus finanziert sowie Gruppentreffen organisiert. Mit dem medizinischen Notfallfonds haben wir weitere Mittel, um schnell und unbürokratisch zu helfen.



## Unsere Motivation

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir etwas verändern können. Bildung ist für uns der Schlüssel zur Entwicklung und damit der wichtigste Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft. Wir glauben, dass Uganda vor allem gut ausgebildete Bauern, Handwerker und Lehrer braucht, die bereit sind, aktiv an der Verbesserung der Lebensumstände in ihrem Land mitzuwirken. Wir sehen unsere Aufgabe darin, benachteiligten Kindern die Chance zu geben, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, ohne die Mentalität des „Handaufhaltens“ zu fördern.



Bildnachweis: Hanno Mackowitz

## Bitte unterstützen Sie uns ...

... mit einer **regelmäßigen Spende**. Ob 5,- 10,- oder 15,- Euro im Monat – eine regelmäßige Spende ermöglicht uns die Ernährung der Kinder zu sichern, sie medizinisch zu versorgen und die Personalkosten in Uganda zu decken.

... mit der **Übernahme einer Schulpatenschaft**. Mit 10,- Euro im Monat kann einem Kind der Schulbesuch ermöglicht werden.

... mit einer **einmaligen Spende**. Mit 10,- Euro können wir ein Moskitonetz kaufen und so die Kinder vor der oft tödlichen Malaria schützen. 18,- Euro kostet eine Schulbank und mit 50,- Euro können wir 1 m<sup>2</sup> Klassenzimmer bauen.

Egal, wie viel Sie spenden, **100 % Ihrer Spende werden in Uganda ausgegeben**. Alle administrativen Kosten in Österreich, auch die Flugkosten nach Uganda werden von den Mitgliedern des Vereins privat getragen oder von Firmen gesponsert. **Ihre Spende ist außerdem steuerlich absetzbar.**

## Wir sagen Danke!



**Auch die Erstellung dieses Folders wurde gesponsert.**

Wir danken den Firmen:



**MARSCHALL visuelle Kommunikation** • [www.marschall.cc](http://www.marschall.cc)

**Tiroler Repro Druck GmbH** • [www.tiroler-repro-druck.co.at](http://www.tiroler-repro-druck.co.at)



## Kontoverbindungen

**Raiba Kematzen:** IBAN: AT87 3626 0000 0054 0302  
BIC/Swiftcode: RZTIAT2226

**Hypo Tirol Bank:** IBAN: AT02 5700 0300 5318 3384  
BIC/Swiftcode: HYPTAT22

**Kontakt:** **KINDERN EINE CHANCE**  
Stefan Pleger und Gabi Ziller  
Blasius-Hözl-Weg 16, 6176 Völs  
[kontakt@kinderneinechance.at](mailto:kontakt@kinderneinechance.at)  
[www.kinderneinechance.at](http://www.kinderneinechance.at)

## Bildung ist der Schlüssel zur Entwicklung



In Uganda ist mehr als die Hälfte der Bevölkerung jünger als 15 Jahre alt. Es gibt so viele Waisenkinder wie in kaum einem anderen Land der Welt.

Unser Verein **KINDERN EINE CHANCE** will zumindest einigen von ihnen die Möglichkeit geben, dem Kreislauf von Armut und Elend zu entkommen. Dies erreichen wir, indem wir:

- den Kindern den Schulbesuch ermöglichen
- uns um ihre Ernährung und medizinische Versorgung kümmern
- die Eigeninitiative der Kinder und Jugendlichen fördern und fordern

[www.kinderneinechance.at](http://www.kinderneinechance.at)

## Wie entstand KINDERN EINE CHANCE?

2008 lernte Stefan Pleger in der kleinen Ortschaft Zigoti eine Gruppe von Waisenkindern kennen. Dank Unterstützung aus Österreich konnten wir in kurzer Zeit erste Unterkünfte bauen, die Lebensumstände der Kinder verbessern und sie zur Schule schicken.



Aus der Gruppe von etwa 40 Kindern sind mittlerweile über 1.100 Patenkinder geworden, unser Verein betreibt nun neun eigene Schulen und fünf Kindergärten, darunter auch Schulen für Kinder mit Behinderung. Zudem gibt es Lehrbauernhöfe, Lehrwerkstätten, ein Programm für HIV-positive Kinder und Mütter, ein Jausenprogramm für 7.500 Kinder in staatlichen Schulen und einen medizinischen Notfallfonds. Eines ist über die Jahre jedoch gleich geblieben: Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich für **KINDERN EINE CHANCE** – so kann gewährleistet werden, dass die uns anvertrauten Spenden zu 100% für die Kinder in Uganda ausgegeben werden können.



Bildnachweis: Hanno Mackowitz

## Unsere Arbeit in Uganda

**An Schulen:** Am Beginn unserer Arbeit stand das Patenkinderprogramm – und noch immer wird mittels Patenschaften benachteiligten Kindern der Zugang zu Schulbildung ermöglicht: Mit 10 Euro pro Monat, die von den Paten bezahlt werden, können Schulgebühren, Uniformen, Jause und Stifte finanziert werden. Um vor allem auch Kindern in entlegenen Gebieten zur Schule schicken zu können, führt **KINDERN EINE CHANCE** mittlerweile neun eigene Schulen und fünf Kindergärten sowie Berufsausbildungsstätten für Tischler, Schuster, Schlosser und Schneider.

An den staatlichen Schulen wurde zusätzlich das Porridge Programm initiiert. Mit diesem Jausenprogramm werden mehr als 7.500 Kinder täglich mit einer Mahlzeit versorgt. Das School Support Network ermöglicht den Ausbau der Infrastruktur an diesen Schulen: Latrinen, Schulbänke, Wassertanks werden zur Verfügung gestellt. Die Unterstützung ist immer an die Einhaltung von Qualitätsstandards gekoppelt.

**Mit Kindern mit Behinderung:** Als weiteres zentrales Element hat sich die Arbeit mit Kindern mit Behinderung entwickelt: In der im März 2012 eröffneten Christoph Bettermann School werden derzeit rund 50 Kinder mit teils schwersten Behinderungen im Internat betreut und unterrichtet. Mit dem Ausbau der Schule wird Platz für weitere 100 Kinder geschaffen. Zusätzlich kommen Kinder mit ihren Caretakern aus den umliegenden Dörfern zu uns, um für mehrere Wochen intensiv Physio- und Ergotherapie zu erhalten. Außerdem führt **KINDERN EINE CHANCE** eine Schule speziell für gehörlose Kinder.



JA, ICH MÖCHTE DIE ARBEIT VON KINDERN EINE CHANCE REGELMÄSSIG MIT EINEM BETRAG VON

€

, / monatlich UNTERSTÜTZEN. Damit ermöglichen Sie uns eine längerfristige Planung unserer Aktivitäten.

Die Vorteile einer SEPA-Lastschrift sind:

- Zahlscheinspesen entfallen
- Sie gehen kein Risiko und keine Dauerverpflichtung ein, der Einzugsauftrag ist jederzeit widerrufbar.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen und an **KINDERN EINE CHANCE, Blasius-Hözl-Weg 16, 6176 Völs** senden:

Zuname:

Vorname:

IBAN:

PLZ/Ort:

BIC:

E-Mail-Adresse:

Datum:

Ort:

Unterschrift:



Lastschriftmandat für **KINDERN EINE CHANCE**

Creditor ID: A157ZZ00000012005

JA, ich ermächtige den Verein »KINDERN EINE CHANCE« – BIS AUF WIDERRUF – monatlich oben angeführten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für die Bank keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Außerdem habe ich das RECHT, INNERHALB VON 56 TAGEN ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.